



### Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

#### Christian Robyns

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
E-Mail: [christian.robyns@gmail.com](mailto:christian.robyns@gmail.com)

#### Manuela Grube

Fraktionsvorsitzende der Fraktion B 90/Die Grünen  
E-Mail: [manuela.grube@stadt-koeln.de](mailto:manuela.grube@stadt-koeln.de)

#### Gero Fürstenberg

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
E-Mail: [gero.fuerstenberg@cdu-kalk.de](mailto:gero.fuerstenberg@cdu-kalk.de)

#### HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.  
E-Mail: [Linke-BV8@stadt-koeln.de](mailto:Linke-BV8@stadt-koeln.de)

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 14.01.2021

### AN/0093/2021 (Neufassung)

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	04.03.2021, TOP 7.8

### Bereitstellung kostenloser Artikel zur Menstruationshygiene in öffentlichen Gebäuden in Köln Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 14.01.2021

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antrag stellenden Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk bitten Sie um Aufnahme des o.g. Antrags in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.01.2021

### Hintergrund

Tampons und Binden sind keine Luxusgüter, sondern für Frauen und Mädchen ein notwendiger Alltagsartikel.

Der Zugang ist jedoch für viele Frauen und Mädchen aufgrund der eigenen oder auch der familiären Situation schwierig, insbesondere aufgrund fehlender finanzieller Mittel.

Der Bundestag beschloss 2019 eine Ermäßigung der Steuer auf Menstruationsprodukte. Vorher gab es auf diese von Frauen und Mädchen zwangsläufig benötigten Produkte eine Luxussteuer von 19%. Damit befand sich Deutschland auf Platz 11 in der Statistik der höchsten Umsatzsteuern auf Menstruationshygiene europaweit.

Damit Artikel zur Menstruationshygiene mit „angemessener Würde“ erreichbar sind, hat sich Schottland als erstes Land der Welt für einen kostenlosen Zugang zu diesen Hygieneartikeln ausgesprochen. Das im Parlament einstimmig beschlossene Gesetz geht sogar noch weiter und macht die kostenlose Bereitstellung dieser Artikel für Frauen und Mädchen in öffentlichen Gebäuden verpflichtend.

Mit der Bereitstellung von Menstruationsprodukten in öffentlichen Gebäuden wird gegen die Periode als Tabuthema angekämpft. Mädchen und junge Frauen müssen sich nicht für ihre Periode schämen und diese als negativen Zyklus verstehen, sondern als eine biologische und natürliche Sache. Dies sollte durch die Politik unterstützt werden. Diese Unterstützung soll in der Stadt Köln und im Stadtbezirk Kalk durch eine Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden geschehen.

Dabei wären die antragstellenden Fraktionen ggfs. sogar bereit, nach Kostenermittlung durch die Verwaltung, bezirksorientierte Mittel in einer Erprobungsphase im Stadtbezirk Kalk für Sachkosten zur Verfügung zu stellen.

**Die Bezirksvertretung beschließt folgende Anregung für den Rat:**

**Der Rat beschließt:**

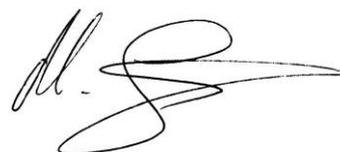
- **In den öffentlichen Verwaltungsgebäuden der Stadt Köln werden Artikel zur Menstruationshygiene für Frauen und Mädchen kostenlos zur Verfügung gestellt.**
- **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Pilotprojekt (Erprobungsphase) im Stadtbezirk Kalk durchzuführen. Dabei sollen die Menstruationsartikel in den öffentlichen Damen-WCs z.B. im Bezirksrathaus Kalk, im Verwaltungsgebäude Ottmar-Pohl-Platz sowie in geeigneten Jugendeinrichtungen und im Bürgerhaus Kalk kostenlos zur Verfügung gestellt werden.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Robyns  
Christian Robyns  
SPD-Fraktionsvorsitzender



Gero Fürstenberg  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Fraktion



Manuela Grube  
Fraktionsvorsitzende  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



HP Fischer  
Fraktionsvorsitzender  
Der Fraktion DIE LINKE.